

Regierungsratsbeschluss über den Erlass der Spitalliste

vom 12. April 2011 (Stand 1. Januar 2017)

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

in Ausführung von Artikel 39 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) vom 18. März 1994¹⁾,

gestützt auf Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung zum Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz vom 28. Januar 1999²⁾,

beschliesst:

Ziff. 1

¹ Es wird folgende Spitalliste erlassen:

Name des Spitals:	Leistungsauftrag:
Kantonsspital Obwalden	Gemäss Art. 22 des Gesundheitsgesetzes ³⁾ : Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie/Geburtshilfe und Anästhesie *
Kantonsspital Nidwalden	Grundversorgung für Engelberger Patientinnen und Patienten
Luzerner Kantonsspital	Zentrumsversorgung *
Luzerner Psychiatrie *	Psychiatrie gesamtes Leistungsspektrum
Universitätsspital Basel	Herzchirurgie
Kantonsspital Aarau	Neurochirurgie
Psychiatrische Klinik Zugersee	Psychiatrie
Privatklinik Meiringen	Psychiatrie
Klinik St. Anna, Luzern	Neurochirurgie
Inselspital Bern	Spitzenmedizin
Schulthess Klinik Zürich *	Bewegungsapparat chirurgisch

¹⁾ SR 832.10

²⁾ GDB 851.11

³⁾ GDB 810.1

Grundsatz: Die versicherte Person kann für die stationäre Behandlung unter den Spitälern frei wählen, die auf der Spitalliste ihres Wohnkantons oder jener des Standortkantons aufgeführt sind (Listenspital). Der Versicherer und der Wohnkanton übernehmen bei stationärer Behandlung in einem Listenspital die Vergütung anteilmässig nach Artikel 49a KVG höchstens nach dem Tarif, der in einem Listenspital des Wohnkantons für die betreffende Behandlung gilt.

Beansprucht die versicherte Person bei einer stationären Behandlung aus medizinischen Gründen ein nicht auf der Spitalliste des Wohnkantons aufgeführtes Spital, so übernehmen der Versicherer und der Wohnkanton die Vergütung anteilmässig nach Artikel 49a KVG. Mit Ausnahme des Notfalls ist dafür eine Bewilligung des Wohnkantons notwendig.

Ziff. 2

¹ Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Beschluss kann gemäss Art. 53 KVG innerhalb von 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Amtsblatt beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 3000 Bern 14, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen.

Ziff. 3

¹ Der Regierungsratsbeschluss über den Erlass der Spitalliste vom 18. November 1997⁴⁾ wird aufgehoben.

Ziff. 4

¹ Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

⁴⁾ ABI 1997, 1435, OGS 2003, 27, OGS 2004, 46

Informationen zum Erlass

Ursprüngliche Fundstelle: OGS 2011, 21

Ursprüngliches Inkrafttreten: 1. Januar 2011

Geändert durch:

- Nachtrag vom 19. August 2014, in Kraft seit 1. September 2014 (OGS 2014, 32),

- Nachtrag vom 18. Oktober 2016, in Kraft seit 1. Januar 2017 (OGS 2016, 59)

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
12.04.2011	01.01.2012	Erlass	Erstfassung	OGS 2011, 21
19.08.2014	01.09.2014	Ziff. 1 Abs. 1, Tabelle, "Schulthess Klinik Zürich"	eingefügt	OGS 2014, 32
18.10.2016	01.01.2017	Ziff. 1 Abs. 1, Tabelle, "Kantonsspital Obwalden" / "Leistungsauftrag:"	geändert	OGS 2016, 59
18.10.2016	01.01.2017	Ziff. 1 Abs. 1, Tabelle, "Luzerner Kantonsspital" / "Leistungsauftrag:"	geändert	OGS 2016, 59
18.10.2016	01.01.2017	Ziff. 1 Abs. 1, Tabelle, "Luzerner Psychiatrie"	eingefügt	OGS 2016, 59

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	12.04.2011	01.01.2012	Erstfassung	OGS 2011, 21
Ziff. 1 Abs. 1, Tabelle, "Kantonsspital Obwalden" / "Leistungsauftrag:"	18.10.2016	01.01.2017	geändert	OGS 2016, 59
Ziff. 1 Abs. 1, Tabelle, "Luzerner Kantonsspital" / "Leistungsauftrag:"	18.10.2016	01.01.2017	geändert	OGS 2016, 59
Ziff. 1 Abs. 1, Tabelle, "Luzerner Psychiatrie"	18.10.2016	01.01.2017	eingefügt	OGS 2016, 59
Ziff. 1 Abs. 1, Tabelle, "Schulthess Klinik Zürich"	19.08.2014	01.09.2014	eingefügt	OGS 2014, 32